

## **ARS LEGENDI-FAKULTÄTENPREIS INGENIEURWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK**

in Kooperation mit dem Dachverband der Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten (4ING)

### Ausschreibung 2020

Der Stifterverband und der Dachverband der Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten (4ING ) loben den *Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Hochschullehre* in den Ingenieurwissenschaften und der Informatik 2020 zum vierten Mal für die Lehrenden der deutschen 4ING-Fakultäten aus. Er wird alle drei Jahre verliehen und ist mit 25.000 Euro dotiert.

Der Preis soll die besondere Bedeutung der Hochschullehre für die Ausbildung des Ingenieur- und Informatiknachwuchses sichtbar machen und einen karrierefördernden Anreiz schaffen, sich in der Hochschullehre zu engagieren und sie über den eigenen Wirkungsbereich hinaus zu fördern. Gleichzeitig soll die Qualität der Lehre als zentrales Gütekriterium für Universitäten und strategisches Ziel des Qualitätsmanagements der Universitäten stärker verankert werden.

Der Preis wird für herausragende und innovative Beiträge und Leistungen in der Lehre verliehen, insbesondere bei der Entwicklung und Umsetzung von

- » Curricula oder curricularelementen;
- » Lehrmethoden;
- » Lehr- und Lernmaterialien;
- » Prüfungsmethoden;
- » Beratungs- und Betreuungskonzepten für Studieninteressierte und Studierende;
- » sonstigen Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre.



Der Preisträger/die Preisträgerin soll einige der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

**I. Die Lehre des Preisträgers/der Preisträgerin unterstützt den Lernprozess der Studierenden in herausragender Weise, belegt z.B. durch folgende Aktivitäten:**

- » Die Lehre findet besondere Anerkennung von Studierenden und Kolleg/inn/en.
- » Die Lehre aktiviert und motiviert die Studierenden, gibt ihnen Orientierung und stärkt ihre Eigenverantwortung.
- » Die Lehre weckt bzw. unterstützt die fachliche Motivation der Studierenden, insbesondere am Studienbeginn und in der Vermittlung der Grundlagenwissenschaften.
- » Die Lehrkonzepte gehen auf die Unterschiedlichkeit der Studierenden, ihrer Vorqualifikationen und ihrer Lernstile ein und fördern so differenziert wie nötig.
- » Die Lehre fördert den Aufbau von überfachlichen und Schlüsselkompetenzen und bezieht fachbezogen ethische Aspekte ein.

**II. Der Preisträger/die Preisträgerin konzipiert und betreibt seine/ihre Lehre mit besonders hoher Qualität, belegt z.B. durch folgende Aktivitäten:**

- » Er/sie passt die Lehre in das Profil des Studiengangs ein, formuliert kompetenzorientierte Lernziele und setzt sie mit angemessenen, vielfältigen Methoden in der Lehre um.
- » Er/sie nutzt Lehr- und Lerntheorien und die Bewertung durch Studierende und Kolleg/inn/en in der kritischen Bewertung und fortlaufenden Weiterentwicklung seiner/ihrer Lehre.
- » Er/sie entwickelt besondere Konzepte zur Bewertung des Lern- oder Studienerfolgs, beispielsweise im Rahmen kompetenzorientierter Prüfungen.
- » Er/sie entwickelt Verfahren zur Bewertung der Anforderungen aus Wissenschaft und Praxis hinsichtlich der Kompetenzerfordernisse.

**III. Der Preisträger/die Preisträgerin leistet wesentliche Beiträge zur Gestaltung hervorragender Studiengänge, z.B. durch folgende Aktivitäten:**

- » Er/sie engagiert sich maßgeblich für die lernergebnis- und kompetenzorientierte Gestaltung der Studiengänge und die entsprechende inhaltliche und zeitliche Abstimmung der Module und Lehrveranstaltungen.
- » Er/sie fördert die Verbindung der fachwissenschaftlichen Ausbildung mit der Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen.

- » Er/sie trägt bei zur Motivation für das Fach und zur Bindung sowohl von Studieninteressierten als auch von Studierenden, insbesondere auch von Frauen oder von jungen Menschen mit Migrationshintergrund.

**IV. Der Preisträger/die Preisträgerin fördert maßgeblich die Entwicklung und Umsetzung innovativer Lehrkonzepte und -methoden in der Universität und im Fach, z.B. durch folgende Aktivitäten:**

- » Er/sie fördert die Implementierung innovativer Lehrkonzepte und -methoden in der Universität und in der Fachdisziplin, etwa durch Weiterbildungsmaßnahmen für Kolleg/inn/en oder durch das Engagement in Gremien, Fachgesellschaften oder im politischen Raum.
- » Er/sie bringt sich in die Diskussionen zur Zukunft von Lehre an Universitäten mit nachhaltigen Vorschlägen konstruktiv ein.
- » Er/sie leistet wesentliche Beiträge zum Diskurs über die Qualität der Lehre, z.B. über lehrbezogene Forschungs- und Entwicklungsprojekte, insbesondere unter Einwerbung von Drittmitteln. Seine/ihre Projekte werden als „best practice“ angesehen und von Hochschullehrern aufgegriffen.

**V. Der Preisträger/die Preisträgerin ist ein/e ausgewiesene/r Wissenschaftler/in:**

- » Er/sie dokumentiert in der Lehre, dass er/sie innerhalb der eigenen Disziplin, aber auch interdisziplinär und international vernetzt ist.
- » Seine/ihre Lehre ist in besonderem Maße forschungsbezogen, es gelingt ihm/ihr, den Studierenden aktuelle Forschungsergebnisse zu vermitteln.

Die Bewerbung erfolgt in der Regel auf Vorschlag der Fakultäten und Fachbereiche oder der Fachschaften der Ingenieurwissenschaften und der Informatik. Eigenbewerbungen sind zulässig.

**Ein vollständiger Vorschlag/eine vollständige Eigenbewerbung besteht in jedem Fall aus:**

1. einem Vorschlag oder einer Stellungnahme der Fakultät/des Fachbereichs
2. einem Vorschlag oder einer Stellungnahme der studentischen Fachschaft
3. einer Eigenbewerbung oder einer Stellungnahme der Kandidatin/des Kandidaten selbst (mit den geforderten Anlagen)





**STIFTERVERBAND**  
Bildung. Wissenschaft. Innovation.



Jeder Vorschlag/jede Stellungnahme besteht aus einem Deckblatt und weiteren Seiten zur Begründung der Nominierung. Bitte beachten Sie hierfür den Leitfaden. Das Deckblatt, den Leitfaden und weitere Informationen finden Sie hier: [www.stifterverband.org/ars-legendi-ingenieurwissenschaften](http://www.stifterverband.org/ars-legendi-ingenieurwissenschaften) und [www.4ing.net](http://www.4ing.net).

Die vollständigen Unterlagen (in folgender Reihenfolge: Deckblatt und Stellungnahme/Vorschlag des Fachbereichs/der Fakultät, Deckblatt und Stellungnahme/Vorschlag der studentischen Fachschaft und Deckblatt und Stellungnahme der nominierten Person/Eigenbewerbung sowie Anlagen) sind in einem PDF-Dokument per E-Mail (max. Datenvolumen 5 MB) bis zum 13. März 2020 an folgende Adresse zu senden: [H.Schmitt@4ing.net](mailto:H.Schmitt@4ing.net).

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus Experten der Lehre in den Ingenieurwissenschaften und in der Informatik, aus Studierenden, Hochschulvertretern und Repräsentanten von Verbänden.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der fünften gemeinsamen Plenarversammlung der 4ING-Fakultäten am 9. Juli 2020 in Wuppertal.

#### **Ansprechpartnerinnen:**

Frau Dominique Ostrop  
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.  
Bereich Programm und Förderung  
Baedekerstraße 1  
45128 Essen  
T 0201 8401-162  
[d.ostrop@stifterverband.de](mailto:d.ostrop@stifterverband.de)

Frau Heike Schmitt  
Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik  
an Universitäten e.V.  
c/o apl. Prof. Dr.-Ing. Reinhard Möller  
Bergische Universität Wuppertal  
Fakultät ET/IT/MT  
Rainer-Gruenter-Str. 21, FC.02.09  
42119 Wuppertal  
T 06151-950 51 35  
[H.Schmitt@4ing.net](mailto:H.Schmitt@4ing.net)

*Wir danken GESAMTMETALL für die freundliche Unterstützung des Ars legendi-Fakultätenpreises Ingenieurwissenschaften und Informatik.*

